

Pressemitteilung (Auszug)

Nr. 438/2005 des Bundesministeriums für Verkehr Bau und Stadtentwicklung

2. November 2005

Armand Grüntuch und Almut Ernst gestalten deutschen Beitrag auf der Architekturbiennale 2006
10. Internationale Architekturbiennale 2006 in Venedig

Die Berliner Architekten Armand Grüntuch und Almut Ernst sollen als Generalkommissare Konzeption und Realisierung des deutschen Beitrages auf der Architekturbiennale in Venedig im kommenden Jahr verantworten.

Das ist die einstimmige Empfehlung einer vom Bundesbauministerium berufenen Auswahlkommission. Mitglieder der Jury unter Vorsitz von Kristin Freireiss (Galerie Aedes, Berlin) waren Kerstin Gust (Architekturzentrum Wien), Max Hollein (Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt), Kaspar Kraemer (Präsident Bund Deutscher Architekten BDA), Niklas Maak (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Professor Arno Sighard Schmid (Präsident Bundesarchitektenkammer), Professor Peter-Klaus Schuster (Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin), Hans-Georg Wagner (Präsident Bund Deutscher Baumeister) sowie Francesca Ferguson als Generalkommissarin des erfolgreichen deutschen Beitrages auf der letzten Biennale.

Die Bundesregierung unterstützt die Ausstellung im Deutschen Pavillon auf dem Biennale-Gelände mit rund 500.000 Euro.

Das von Grüntuch Ernst vorgeschlagene Konzept thematisiert die spannungsreiche Verdichtung bestehender Stadträume und Möglichkeiten der Entwicklung neuer urbaner Qualitäten durch die Architektur. Mit aktuellen Beispielen von Umnutzungen, Lücken- und Brückengebäuden soll gezeigt werden, wie Architektur und Ingenieurbau mit geringen Eingriffen und in oft wenig attraktiven Bereichen städtische Potenziale ressourcenschonend für neue Wohn- und Arbeitswelten wecken können. Eine solche neue Ausformung der Stadt nach innen dient den Zielen nachhaltiger Stadtentwicklung. Sie stärkt Kernbereiche und ist so auch ein Diskussionsbeitrag zum übergeordneten Motto der gesamten Biennale „Meta-City“.

Grüntuch/Ernst wurden für ihre Architektur vielfach ausgezeichnet und haben auch im Ausstellungsbereich kontinuierlich Erfahrungen gesammelt. Ausführlichere Informationen über die beiden Architekten, ihre Projekte, Ausstellungen und Veröffentlichungen finden Sie unter www.gruentuchernst.de .